



Auch als Live-Stream im Internet bei



## Verbietet das Bauen!

Zählt nicht der Flächenfraß inzwischen zu den bedrohlichsten ökologischen Problemen?

In Niedersachsen werden täglich 19 Hektar versiegelt. Wie ist ein solcher Flächenfraß damit vereinbar, dass wir angeblich immer effizienter mit Ressourcen umzugehen in der Lage sind? Kann Jahrzehnte nach dem 2. Weltkrieg und angesichts der demographischen Entwicklung noch die Rede davon sein, dass zusätzliche Flächen zerstört werden "müssen", um Knappheiten zu beseitigen?

Diese u. a. Fragen stellte KoBE-TV seinen drei Gästen

**Bernd Ressel**, einem Oldenburger Bauträger, der in 35 Jahren mehr als 1.000 Ein- und Zweifamilienhäuser gebaut hat,

**Hans-Joachim Ewert**, dem Architekten und Chefplaner der Städtischen Wohnungsgesellschaft Bremerhaven, der vor zehn Jahren einen sozialen Brennpunkt Bremerhavens mit seinen Bewohnern behutsam umgestaltet hat und

**Daniel Fuhrhop**, einem Oldenburger Verleger, dessen Verlag Stadtwandel Informationen über ein Gebäude oder einen Ort versucht zu vermitteln, die das Wesen dieses Ortes oder des

Gebäudes erfassen.

**Moderation: Barthel Pester**{nomultithumb}



Seit den neunziger Jahren ist die Wohnfläche pro Kopf nochmals sprunghaft auf über sagenhafte 40 Quadratmeter angestiegen. Ist der dafür ursprüngliche Neubau nicht einfach nur ein Luxus reicher Leute, die nicht wissen, wohin mit Ihrem Geld?

Was sind die weiteren ökologischen Folgen des Neubaus? Wie viel weniger an Energie und Baustoffen wird benötigt (Ökobilanzen), wenn anstelle eines Neubaus eine alte Immobilie saniert wird?

Wie viel zusätzlicher Verkehr wird verursacht, wenn neue Baugebiete entstehen? Schließlich sind die nahegelegenen Filetstücke doch längst verbraucht, so dass Neubau fast automatisch bedeutet, immer weiter in die Region auszuweichen.

Welche Beispiele gibt es dafür, dass politische Akteure oder Planungsinstitutionen dem Neubau vorsichtig Riegel verschieben, um stattdessen Sanierung und Bestandspflege zu fördern?

Antworten auf diese Fragen gab es in einer kontrovers geführten Diskussion zum Thema „Verbieht das Bauen!“.

**Sendetermine auf oldenburg eins waren:**

Freitag, 20.07., 19.00 und 23.00 Uhr  
Samstag, 21.07., 19.00 und 23.00 Uhr  
Sonntag, 22.07., 19.00 Uhr

Web-TV: <http://www.oeins.de/lokalsender/webtv.html>

Kabel-TV: auf Sonderkanal 20 zu empfangen und im TV-Kabel-Netz der AWE für  
GSG-Wohneinheiten auf Kanal 21 / 471,25 MHz